

	Seite
(A) Allgemeine Vorberatung und zugleich Schlußberatung über das Königliche Dekret Nr. 51 , betreffend den Entwurf eines Gesetzes über die Verlängerung der Amtsdauer der Mitglieder der Handels- und Gewerbekammern	2693 D
Sekretär Kleinhempel (Nl.)	2694 A
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	2694 C

Präsident:
Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister v. Seydewitz und Dr. Nagel und die Herren Regierungskommissare Ministerialdirektoren Wirkliche Geheime Räte Dr. Schroeder, Dr. Roscher und Geheime Räte Dr. Koch und Dr. Schmalz, Geheime Räte Dr. Otto und Dr. Hedrich, Geheime Regierungsräte Grube, v. Rostitz-Wallwitz, Thiele und Dr. Michel, Finanzrat Lorey und Regierungsamtman Gärtner.

Anwesend 87 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung 11 Uhr 37 Minuten vormittags.

(B) **Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 831.) Interpellation der Abgeordneten Günther und Genossen, die Einberufung des Ausschusses zur Beratung über Ernährungsfragen betreffend.

(Nr. 832.) Interpellation des Abgeordneten Günther, die rechtzeitige Versorgung der Bevölkerung mit Hausbrandkohle betreffend.

Präsident: Die Interpellationen sind gedruckt und verteilt und die Abschriften sind den betreffenden Herren Staatsministern zugestellt worden.

(Nr. 833.) Protokollauszug der Ersten Kammer über die Petition des Landesverbandes der Saalinhaber im Königreich Sachsen in Dresden um Einleitung einer Hilfsaktion für das Saalgewerbe.

(Nr. 834.) Desgleichen über die Petition des Zentralverbandes Deutscher Zementwaren- und Kunststein-Fabrikanten e. V. in Leipzig um Arbeitsbeschaffung im Baugewerbe.

(Nr. 835.) Desgleichen über die Petition des Gemeindevorstandes Heinrich in Goldbach (Amtshauptmannschaft Bauzen), Entschädigung der nicht berufsmäßigen Gemeindevorstände aus Staatsmitteln für die durch den Krieg erwachsenen Mehrarbeiten betreffend.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions-Deputation zur anderweiten Berichterstattung abzugeben.

(Nr. 836.) Desgleichen über die Petition des Kirchschullehrers i. R. Friedrich Bruno Wertig in Leipzig um Binderung seiner Not.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 837.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Karl Heinrich Claus in Dresden, eine Grundstücksangelegenheit betreffend.

(Nr. 838.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Polizeiwachtmeisters a. D. Arno Kühn in Leipzig-Kleinzschocher um Gewährung von Rechtsschutz in einer Pensionsstreitsache.

(Nr. 839.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Handwebers Richard Piehler in Steinpleis um behördliche Abgrenzung seines Grundstücks.

(Nr. 840.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Hütteninvaliden Oswald Pause in Freiberg um Gewährung einer Unterstützung.

Präsident: Nr. 837 bis mit 840 sind an die Beschwerde- und Petitions-Deputation abzugeben.

(Nr. 841.) Interpellation des Abgeordneten Günther und Genossen, Verwendung von Schusswaffen beim Feldschutz betreffend.

(Nr. 842.) Interpellation des Abgeordneten Heymann und Genossen, die Handhabung des § 14 des Gemeindesteuergesetzes betreffend.

Präsident: Nr. 841 und 842 sind gedruckt und verteilt und die Abschriften sind den betreffenden Herren Staatsministern zugestellt worden.

(Nr. 843.) Protokollauszug der Ersten Kammer über den mittels Königlichen Dekrets Nr. 47 vorgelegten Haushaltplan des staatlichen Elektrizitätsunternehmens auf die Jahre 1916 und 1917 und über die Aufnahme einer Staatsanleihe für dieses Unternehmen.

Präsident: An die Finanzdeputation A zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 844.) Desgleichen über die Petition des Tischlers Emil Schreiber in Frankenu um Erlaß der ihm in einer Einkommensteuer-Reklamationsache auferlegten Kosten.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 845.) Desgleichen über die Petition des Holzhändlers Arno Klöden in Ehdorf, die Benutzung einer Kreisfäge betreffend.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation zur anderweiten Berichterstattung abzugeben.

(Nr. 846.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte anderweite Beschwerde des Theodor Otto Zscheche in Meißen, eine Prozeßangelegenheit betreffend.

(Nr. 847.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Hugo Steinbach in Langenchursdorf, unklaren Inhalts.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 848.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Lehrers a. D. Conrad Schmidt in Leipzig wegen angeblich ungesetzmäßiger Versetzung in den Ruhestand.

Präsident: Zu den Akten.

(C)